Die Anbu-Academie.

Schlimmer gehts immer.

Von Kite_017

Kapitel 12: Kite vom blauen Feuer

Kite vom blauen Feuer

Der nächste morgen brach in Konha an und alles war ruhig und friedlich. Es war so angenehm still und noch niemand war auf den Straßen unterwegs. Ein kleines Häuschen das etwas abgelegen lag, wurde in die ersten Strahlen der Sonne getaucht. Tief schlummerte Kite in seinem Bett, solange bis die ersten Strahlen sein Gesicht trafen. Blinzelnt öffnete er die Augen. Gähnend setzte er sich auf, alles war wie immer. Ikuto lag zusammen gerollt in seinem Katzenkörbchen. ErdBaeReh lag unter seinem Bett und schlummerte noch und Sakuya? Die hing kopfüber von der Decke. Die Beine hatte sie um einen Balken, der Decke geschwungen und die Arme waren vor ihrer Brust verschränkt. Da hing sie nun und machte jeder Fledermaus Konkurenz. Kite grinste über dieses Bild, es hatte sich in den ganzen Jahren nichts verändert. Er lehnte sich über das Bett und sah nach unten. "Hey Reh aufwachen", als Antwort fing es leicht an zu sabbern und drehte sich unter dem Bett hervor. Was einen ziemlich erstaunte war das Reh sofort wach war. Das blonde etwas lief zu dem Balken, der den Balken trug an dem Sakuya hing. "Aufwachen Sakuya!", es rüttelte kräftig an dem Balken und Sakuya verlor ihren Halt. Grade rechtzeigte wachte sie auf und drehte sich in der Luft. Mit beiden Füßen landete auf dem Dielenboden. Die beiden Tröten hatte sie allerdings noch an den Füßen, was dazu führte das ein lautes quitschen zu hören war. Ikuto schreckte durch das Geräuch hoch und sprang auf Kite zu. Er borhte seine Krallen in seine Kleider und fing an zu leicht an zu zittern. "Ähm Ikuto", Kite hatte die Augen geschlossen. "Musst du dich so an mich krallen?". "Warte ich helfe dir", grinste Reh und fing an Ikuto an zu ziehen und zu zerren. Das führte aber dazu das sich Ikuto, nur noch mehr fest krallte. "Sag mal bin ich hier ein Kratzbaum oder was?", fragte Kite und sah Ikuto in die Augen.

Draußen liefen inzwischen die ersten Menschen über den Platz. "Sieht so aus als wären sie schon wach", stellte einer der beiden erstaunt fest. Dann klirrte etwas und Trötengeräusche ertönten. "Die sind sowas von wach", meinte die Begleitung des anderen. Schnell gingen die beiden weiter. um ihre Aufgaben zu erfüllen.

"Was die wohl heute vorhaben?", Sakura machte sich so ihre Gedanken und das auch zu Recht. Schließlich waren sie doch seltsam, aber aus irgend einem Grund gefiehl das

Sakura. Diese Ninja waren doch mal was besonderes und ein ganz anderes Training konnte auch nicht schaden. "Keine Ahnung aber das wird bestimmt teuflisch", lachte Naruto und streckte sich. "Musst du jetzt auch schon anfangen?", Sakura ließ den Kopf hängen.
Eine Staubwolke erschien auf dem Platz wo sich die Gruppe treffen wollte und 4 Stimmen waren zu höre.
"Entsprungen aus dem Ort des grauens".
"Direkt aus dem Vorort der Hölle".
"Hier im Dorf der verdammten".
"Sind wir die Kinder des Zorns".
"Teufel´s Trio unterwegs".
So gingen die 4 Teufel voraus, was aber ehr so aussah wie eine Kindergarten wanderung, jedenfalls liefen die 4 so.
Die anderen folgten der Gruppe ohne groß was dazu zu sagen. "Whaa die sind so cool", meinten Sanko und Red gleichzeitig. Pool grinste dabei ein wenig. //Hoffentlich vergessen die beiden nicht das wir hier Spione sind//. Sie wusste das es nicht gut war sich mit diesen Leuten an zu freunden, aber ganz zurück halten konnten sie sich auch nicht, dass könnte womöglich auffallen. Da die aber zu hoch für Red war, bei Sanko war sie sich da nicht ganz sicher, ließ sie die beiden einfach machen. "Ist alles in Ordnung?", Hinata betrachtete sie von der Seite. "Ach es ist nichts", wehrte Pool ab und grinste leicht. Sie war es verwundert das so friedlich zu ging, obwohl doch so viele Ninja aus verschiedenen Regionen hier zusammen kamen. "Man hatte ihnen doch von klein auf eingebleud das alle Ninja, die nicht ins eigene Dorf gehörten, Feinde waren. Aber wieso kamen ihr dann langsam Zweifel an der Sache? Pool beneidete Red und sanko manchmal um ihre unbekümmertheit, sie machte sich oft um diese Dinge Gedanken. Was für sie aber am schlimmsten war, dass sie hier momentan, eigentlich die Feinde waren. Sie war so in Gedanken versunken, dass sie gar nicht bemerkte wie die Gruppe am Übungsplatz angekommen war.
Erstaunt betrachtete die Gruppe den Platz vor ihnen. Es war lediglich ein Wald. "Also", fing Kite an. "Wir spielen zu anfang erstmal was schönes", sein Grinsen wurde noch breiter. "Spielen?", drang es misstrauisch aus den Reihen. "Du willst, du willst wirklich?", fragte Reh hibbelig. "Juhu", kam es von Ikuto, wobei er den Arm hob. Seine Stimme und sein Gesichtsausdruck jedoch sagte ehr, is mir egal. Aber das war bei ihm ja ein gutes Zeichen. "Also wir gehen in den Wald und ihr kommt in einer halben Stunde nach und versucht durch den Wald zu kommen. Wie ihr euch zusammen tut ist mir egal, dass ist eure Sache. Haubtsache ihr kommt durch". "Und was soll daran so schwer sein, gibts da etwa wilde Tiere?", wollte Ino noch wissen. "Gute Frage", meinte darauf Sakuya, drehte sich um und ging ohne eine Antwort zu geben in den Wald. Die anderen 3 folgten ihr und schon waren sie verschwunden.

Die halbe Stunde verging und endlich konnten sich die anderen auch auf den Weg machen. Ein paar Gruppen hatten sich gebildet und so konnte es endlich los gehen. Erst wollte das Wolken Team auch allein los ziehen aber Naruto wollte das sie mit in den Konha-Suna Gruppe waren.

"Also das soll wirklich Training sein, einfach durch nen Wald latschen?", Sanko fand das nicht grade spannend. "Ich bezweifel das es so einfach wird", Meinte Pool darauf. Alle anderen sahen sie fragend an. "Die sind doch nicht umsonst vorgegangen", beendete sie ihre Ausführung. "Hä, wollen die etwa verhindern das wir durch den

Wald kommen?", Red sah erstaunt aus, hatte den Nagel aber auf den Kopf getroffen. "Das erinnert mich, irgentwie an die Chu-Nin Prüfung", damit hatte Lee sogar recht. Nur das sie diesmal nichts suchen sollten und einfach nur aus dem Wald mussten und das ohn Zeitlimit.

"Kite du bist ja so gemein", lachte Reh. "Hast du ne Ahnung wie viele das sind?". Der angesprochene grinste, "Du kriegst schon genug ab, keine Sorge". "Das will ich aber auch hoffen", Reh wante sich wieder ihren Erdlöchern zu, die sie zu graben angefangen hatte. Tiefer im Wald hörte man ganz schwach die Tröten von Sakuya. Reh wischte sich den Schweiß von der Stirn und betrachtet zufrieden ihr Werk. Ikuto sahs sicher auch schon irgentwo und hielt Ausschau nach den Opfern.

Die so genannten Opfer hatten sich grade in den Wald begeben. Was sie wunderte war das es hier so dunkel war. "Der Wald ist aber ganz schön dicht", Hinata klammerte sich halb an Naruto, der ihr aufmunternd in die Augen sah. "Hast du Angst? Hier gibt es bestimmt nicht seltsames". Ein schriller Schrei lief die ganze Gruppe zusammen zucken. Es hörte sich so an als würde irgentwo ein Vogel veränden und das auf sehr schmerzhafte weise. Der weibliche Teil der Gruppe, hielt sich die Ohren zu. Viel zu grausam war das Geräusch, aber woher es kam konnte keiner ausmachen. //Na wen haben wir denn da?//, Sakuya hing Kopf über vom Baum und beobachtete die Gruppe. Das merkwürdige Geräusch kannte sie sehr gut. Aber sie musste darüber ehr lachen. Manchmal war Ikuto´s mauen doch echt zu schräg. Mit einem flinken Bewegung sahs sie wieder auf dem Ast und verschwand kurz darauf in einer Rauchwolke. "Also echt wir sollten schnell hier raus", Temari hatte keine Lust hier zu bleiben. Die anderen nickten zustimmend und so gingen sie geschlossen weiter. "Bilde ich mir das ein oder wird der Wald immer dichter?", Gaara und die anderen kamen nur im Gänsemarsch vorran. Dicke Wurzen und die unebene Erde, erschwerten die Sache nur noch mehr. Zischend flog etwas durch die Luft, Dass Neji gekonnt im Fluf auffing, noch bevor es die Erde übrhaupt erreichen konnte. Leicht verwirrt betrachtete er, den Gegenstand in seiner Hand. Der mittelgroße Dolch hatte eine zweischneidige Klinge und war nicht grade die typische Ninjawaffe. An ihrem Griff war ein kleiner Zettel befestigt. Denn Neji grade gekonnte entfernte. /Wenn ihr wollt, könnt ihr aufgeben. Aber falls nicht werden wir versuchen, euch daran zu hindern den Wald zu verlassen. Solltet ihr es schaffen gehts zu Aufgabe zwei./
"Die wollen uns also wirklich daran hindern weiter zu kommen", Neji grinste das war doch mal ein gutes Training. Außerdem konnte so jeder zeigen was er konnte und keiner wollte jetzt schon ausscheiden.

Dosu, Zaku und Kien hatten es inzwischen geschaft eine Lichtung zu erreichen, die todesschreie des Vogel´s wurden immer lauter und erstarben in dem Moment ald die drei vollkommen auf der Lichtung waren. Breit grinsend statt Sakuya dort zwischen zwei Bäumen. "Ene mene mei da sind ja schon drei", Sakuya tratt einen Schritt vor, wobei ein Trötgeräusch zu hören war. Ene men graus, da hinten geht es raus", dabei zeigte sie über ihre Schulter. "Du willst uns wohl verarschen", auch die drei hatten eine Nachricht erhalten und wussten somit, das sie hier war um zu verhindern das sie weiter kamen. "Ene men Fliegen, ich werde euch besiegen", grinste Sakuya. Jetzt reichte es Dosu und Zaku. Sie rannten auf Sakuya zu, packten sie an den Schultern und stießen sie gegen den nächsten Baum. Sie war davon allerdings unbeeindruckt und hob den Zeigefinger. Etwas verwirrt durch diese Geste, hielten die beiden kurz inne.

"Was!", fragten die beiden leicht gereitzt. "Ene men mein", fing sie wieder an. "Schon wieder so ein blöder Reim?", den beiden reichte es nun wirklich. Dann donnerte, etwas und Äste knackten. "Pass auf da kommt ein Stein", sagte Sakuya ihren Reim zu ende. Stein war untertrieben, dass war ehr ein Felsbrocken. Dieser begrub die beiden Ninja unter sich. Sakuya ging in die Hocke und pisakte die beiden Ninja mit einem Stock. "Ist alles in Ordnung", fragte sie und bei jeder Silbe tippte sie die beiden einmal mit dem Stock an. Was den beiden das Lenben gerettet hatte, war erstens eine Fallgrube die Reh bebuddelt hatte und zweitens eine Atrappe. Der Felsbrocken war zwar nicht echt, hatte aber ein gutes Gewicht. Als dieses zusätzlich zu den beiden Ninja die Falle belastete, wurde sie ausgelöst. Diese Falle einen einzigartigen Überraschungsmoment und war nicht leicht herzustellen, nur ein Fehler bei der Herstellung und die Falle wäre nutzlos. Trotzdem wurde diese Falle von Reh als Blindgänger bezeichnet, da sie liebend gerne in seine eigenen Fallen latschten, diese aber allein nicht auslösen konnte. Dosu und Zaku waren auser Gefecht und Kin, die hatte sich aus dem Staub gemacht.

Schnell sah sich die Gruppe um, vielleicht war der Besitzter der Waffe noch nicht weit. Aber da hatten sie sich verrechnet. Kite war schon lange wieder verschwunden. Stattdessen fingen diese merkwürdigen Laute wieder an. Neji und Hinata reichte es langsam, Neji hatte einfach genug von den Lauten, da es ihn nervte und Hinata machten diese einfach nervös. Beide Hyuga´s konzentrieten sich, "Byakugan", die äderchen an ihren Augen traten hervor und beide sahen sich um. Die anderen warteten gespannd ab und sagten nichts um sie nicht zu stören."Da hinten ist was", meinte Hinata schließlich, Neji sah in die selbe Richtung und es verschlug ihm die Sprache. "Jetzt sag schon was ist da", forderte schließlich Gaara die beiden auf ihnen etwas zu sagen. "Ikuto", "IKUTO?", wiederholten die anderen. "Er macht diese Laute?", Red prustete los. So ein seltsames Mauen hatte er noch nie gehört.

"Das hat uns grade noch gefählt", Kite griff sich an den Kopf. Als er sich wieder von der Gruppe entfernt hatte, bemerkte er eine ganz andere Gruppe die hier im Wald zu gegen war. Dem Anschein nach waren es alle Feindliche Ninja. Das Stirnband zeigte ein Zeichen das keinem Dorf gehörte. Es war das Zeichen der Veräter, diese Leute hatten ihr eigenes Dorf betrogen und die Bevölkerung getötet. Kite war diese Gruppe zu wieder, sie probierten schon lange das es wieder zu einem neuen Krieg kam. Obwohl sie selbst Ninja waren, wollten sie alle anderen auslöschen. So wären sie die einzige Großmacht die es gab. Das sie hier waren, hieß nur das sie wussten, dass sie hier im Wald waren. Wenn sie alle angehenden Anbus hier töten würden, wäre das für die anderen Dörfer einen Krieg wärt. Niemand würde glauben das es nur Zufall war, dass grade ihre Ninja bei der Ausbildung draufgegangen waren. Kite konzentrierte sich und drückte seine rechte Hand auf den Boden. Eine kleine Rauchwolken entstand und ein kleiner Grunty stand nur vor ihm. Dieses Wesen hatte ähnlichkeit mit einem Flusspferd und einem Hund. Liebevoll wedelte das kleine mit seinem Schwanz und sah mit bewunderten Augen seinen Herren an. "Meister", sprach das Wesen Kite an. Dieser kniete sich runter, "Such die drei anderen und sag ihnen das die schwarzgefiederten hier sind und pass auf das dich niemand sieht". "Jawohl", das kleine Wesen drehte sich um und rannte in die entgegen gesetzte Richtung. Kaum jemand wusste wohl das Kite 2 arten von Vertrauten Geistern hatte, zu einem war es Straußi, der Vogelstrauß und zum andern diese Gruntys.

Das kleine Wesen lief durch den wald und hielt Ausschau nach den anderen Teufeln. Es machte halt an eienem Baum und drückte Nase an die leicht feuchte Erde und nahm Witterung auf. "Whhhhhhaaaaaaa", Auf Hinata´s Schrei drehten sich die Gruppe zu ihr. Sie stand da und zeigte mit dem Finger in Richtung Baum. "Ist das süß". die anderen kippten auf der Stelle zur Seite. "Du hast aber einen komischen Geschmack", Tenten verschränkte die Arme vor der Brust. "Was ist das überhaubt?", keiner hatte schon mal so ein Tier gesehen. Red fing leicht an zu sabbern, "Frühstück". Er wollte grade auf das kleine Tier zustürzen, als sanko ihn im letzten Moment am Kragen packte. Durch den plötzlichen Wiederstand, verlor er den Halt und landete auf seinem Hinterteil. "Was soll denn das?", er sah Sanko beleidigt an. "Du kannst doch nicht das arme Ding verspeisen". Das Ding sah auf und betrachtete die Gruppe. "Die falschen", damit drehte sich das Wesen wieder um und lief weiter. "Hat das grade gesprochen?", Shikamaru war erstaunt, was äußerst selten vor kam. "Ist halt ein vertrauter Geist, "meinte Gaara und verstand nicht was daran so seltsam war, was Shikamaru´s Reaktion rechtfertigen würde. "Das ist mir auch klar, aber wemm gehört der?". Erst jetzt bemerkten die anderen was er meinet. Bis auf Naruto konnte keiner von ihnen Vertraute Geister beschwören und dem teufel´s Trio konnte es auch nicht gehören. Diese Geister hatten sie ja schon gesehen. "Also uns gehört das nicht , wir haben andere", meinte die drei Wolken. "Ihr habt auch Geister?", fragte Naruto, damit war er nicht mehr der einzige Schüler der einen hatte. "Wolf", meinte Red, "Werwolf", kam es von Sanko und "Hund", gab als letztes Pool ihre Antwort. Während sie weiter das kleine etwas verfolgten, welches schnell durch den wald lief. An einem Baum blieb es dann stehen und fing an zu fiepen. Die Auszubildenen sahen nach oben. Da hatte sich eindeutig etwas in einem Netz verfangen und das schaukelte jetzt hin und her. "REH!", rief die Gruppe aufgebracht. Das genannte sah nach unten. Schlimmer war das auf dem selben Baum auch noch sakuya hing, wieder Kopf über vom Baum hängend. Aber Ikuto hielt es anscheinend nicht für nötig Reh aus der Falle zu helfen. Reh hatte probiert Ikuto zu erreichen und war dabei in ihre eigene Falle getappt und fühlte sich da auch pudel wohl. Als Reh jetzt das Grunty endeckte wurde sie aufmerksam. Das Grunty stellte sich auf die Hinterbeine, "Schwarzgefiederte". Das Netz rieß in dem Moment und Reh flog zu Boden, dabei zog sie Ikuto mit sich und auch Sakuya ließ sich fallen. "Schwarzgefiederte", widerholte es. "kite hat immer so viel Glück, wieso konnte ich sie nicht finden", Reh klammerte sich an ihre Schaufel. "Vielleicht ist ja einer in deine Falle gelatscht", meinte Ikuto aufmunternt. "Schwarzgefiederte?", keiner der Schüler hatte schon mal was von denen gehört.

Kite unterdessen raschelte etwas in den Büschen, die Schwarzgefiederten schauten auf und gingen in Angriffsstellung. "Wer ist da?", kam es brummend vom Teamleiter der Gefiederten. Kite steckte den Kopf durch das Geäst und grinste die Feinde an. "Entschuldigen sie, ich hab mich hier irgendwie verlaufen. Können Sie mir sagen wie ich hier wieder rauskomme?". Die Ninja waren etwas verwirrt über das plötzliche Auftauchen des Fremden. Hier in diesem dunklen Wald leuchtete die rote Kleidung besonders gut. "Wahnsinn ihr seit Ninja oder?", Kite tratt nähr an die Gruppe herran. Diese hoben ihre Waffen etwas an. "Tya kleiner, hier kommst du wohl nicht mehr raus", grinste der Boss uns warf ein Kunai nach dem roten. Dieser wich einen Schritt zurück und stürzte rücklinks über eine Wurzel und entkam so dem Kunai. "Glück gehabt kleiner", er drehte sich zu seinem Team. "Ihr schnappt alle die hier sind und tötet sie". Kite stand wärndessen auf und klopfte sich den Staub von den Klamotten. "Könntet ihr das nicht lassen, wir sind grade mitten bei einer Übung", Kite hatte den

Kopf leicht gesenkt, so das man seine Augen nicht sehen konnte. /Ich hatte also Recht, sie wollen wirklich/. Wut stieg in Kite und er konnte den Gedanken nicht zu ende bringen. Die Länder fingen entlich an sich wieder zu vertrauen. Die Fehler der Vergangenheit sollten nicht wiederholt werden. Er hatte sowieso nicht verstanden was das ganze Machtgehabe sollte. "Ah du gehörst also dazu", die Bande grinste fies. "Daraus wird nicht und jetzt stirb". Kite blickte auf und verschwand kurz bevor ihn das Kunai treffen konnte. Der Ninja war verwirrt er hätte doch treffen müssen. "Wo zum Teufel?", etwas kaltes legte sich an seinen Hals. "Also echt, du solltest den Namen des dunklen Meister´s nich leicht fertig in den Mund nehmen", Kite stand hinter ihm und hatte seine Waffe dem Feindlichen Ninja an den Hals gelegt. "Was ist los mit euch, macht den Kerl fertig", der Boss war noch ziemlich ruhig, schließlich war das hier nur ein einfacher Ninja. "Wolltest du mich nicht grade fertig machen?", Kite nahm das Blade runter und kratzte sich leicht am Kopf. Was wohl eine Gewohnheit war. "Oh Mist", die Sekunde der Unachtsamkeit nutzte der Ninja und entfernte sich von Kite. Dieser strich sich leicht mit der Hand an den Hals, wo ihn das Blade berührt hatte. "Jetzt bist du dran", knurrte dieser und sah Kite bitter böse an. "Echt ich darf anfangen?", wie ein Kind grinste Kite seinen Gegner an. "Verarsch mich nicht!", nicht nur er sondern auch seine Kameraden waren sichtlich sauer. Wie konnte es dieses Kind nur wagen sich nlustig über sie zu machen. Die anderen Ninja die hier waren könnten sie auch dann noch erledigen. Erstmal sollte dieser Kerl richtig leiden. "Tue ich doch nicht", Kite hob seine Hand in die Luft und drückte sie anschließend auf den Boden. "Er beherscht schon vertrauter Geist?", für eine Sekunde waren die Ninja eingeschüchtert. Das änderte sich aber als sie den vertrauten sahen. "Wasn das?", einer der Ninja konnte sich das Lachen nicht verkneifen. Der Vertaute Geist war ein normaler Vogelstrauß und nicht das was sie erwartet hätten. Straußi verängte die Augen als er das hörte und stellte seine Federn auf. Er scharte mit seinem Fuß in dem Waldboden, bevor er Anlauf nahm und auf den lachenden Ninja zurannte. Er hob seinen Schnabel und hackte auf den fortlaufenden Ninja ein. Der keine Chance hatte zu entkommen.
Der Anführer zitterte leicht, dieser Ninja verarschte sie doch und sie fiehlen auch noch darauf rein. "Fahr zur Hölle!", damit stürmte der Ninja wieder auf Kite zu. Aber dieser Hob sein Blade und währte so den anderen Ninja ab. Die anderen hätten jetzt leichtes Spiel Kite aus zu schalten. "Da bin ich schon gewesen", Kite stieß den anderen Ninja von sich, der nicht mir dieser Kraft des jungen Ninja´s gerechnet hatte. Ein blauer Schimmer legte sich um Kite´s Hand, die langsam erkennbar zu einer Flamme wurde. "Eine Seishitsu?", ein weiteres Mitglied der Gefiederten ging zu Boden und fing an zu zittern. "Was ist mit dir du Schwächling, haste Angst vor ein bissel Feuer. Das ist doch nur ein Kind", schrie ihn der Anführer an. "Blau...blaues, Feu...feuer", wimmerte dieser. "Das ist Kite vom Blauen Feuer". Erst jetzt bemerkte es auch der Boss, dieses blaue Feuer hatte nur einer. Grade dieses breitete sich immer mehr aus und hüllte Kite ein. Denn anderen lief es kalt den Rücken runter, so eine Seishitsu hatte sie noch nie gesehen. "Weg hier!", schrie der Anführer seinen Kameraden entgegen, allein hatte sie keine Chance gegen ihn und nachher waren die anderen auch noch hier. Kite sah ihnen leicht hinterher als sie plötzlich vor seinen Augen verschwanden.

"Los komm schon wir müssen uns beeilen", Reh spurtete vor. Schließlich war Kite allein mit den Gefiederten und wer weiss was, spielte sich grade ab. "Du glaubst doch nicht das er Mist baut", sagte Ikuto und rannte Reh hinterher. Sakuya trug Granty auf ihrem Arm und war den beiden dicht auf den Fersen. Die Konoha-Suna-Kumo Gruppe

wunderte sich, das ihre Lehrer plötzlich so ersnst waren. Trotzdem kämpften sie sich weiter gemeinsam durch den Wald. Ein blauer Schimmer erregete ihre Aufmerksamkeit. "Was ist das?", die Anbu Schüler waren geschockt, noch nie hatten sie einen Feuer Seishitsu gesehen, die eienen ganzen Menschen einhüllte und dann dazu noch diese seltsame Farbe. Wie ein Demon stand er dort im Wald und beobachtete wachsam wer sich da nährte. "Kite", Reh schlug mit der Schaufel, die es in der Hand hatte, auf Kite´s Hinterkopf. "Was soll das denn?", Sakura war leicht geschockt. "Du hast", wieder schlug es zu und langsam erlosch das Feuer das ihn bis eben noch eingehüllt hatte. "Schon wieder den ganzen Spaß allein gehabt", noch ein letztes mal schlug es zu, bevor es sich beruhigt hatte. "Blaues Feuer, jetzt weiss ich es", alle sahen Sakura gespannt an. "Es gibt nur einen der dessen Seishitsu Feuer blau ist. Du bist Kite vom blauen Feuer". Endlich wusste es Sakura, sie hatte mal von ihm gelesen, oder besser gesagt von einem Ninja, dessen Feuer Azur blau war. Sie hielt es eigentlich für ein Märchen, da dieser Ninja angeblich alle 5 Seishitsu´s beherschen solllte. Viele hochrangige Ninja´s konnte 2 oder 3 Seishitsu´s beherrschen. Aber niemand konnte sich alle 5 aneignen. Sakura berichtete es den anderen, die das auch kaum glauben konnten, sollte dieser am Boben kauernde, sich den Hinterkopf haltende Ninja, wirklich der Legendäre Ninja sein. "Glaubt uns, das ist er", bestehtigten die anderen Teufel. Naruto´s Augen leuchteten auf als er das hörte, dieser Ninja war ja wirklich klasse. Die anderen hingegen wollten gar nicht wissen was die anderen, erst so drauf hatten.

Durch diese besonderen Umstände schafften es schließlich alle aus dem Wald zu kommen. Auch Dosu und Zaku hatten es noch geschafft. und so konnte es direkt weiter gehen zu der zweiten Prüfung. Kite hatte sich auf Straußi geschwungen und ritt auf ihm weiter, zu der nächsten Prüfung.

****

Jetzt auch noch ne geheimnisvolle Gruppe, schade nur das sie lediglich die Luser vom Dienst geschickt haben um diese Aufgabe zu erfüllen.
Ja ja hoffen wir die Ausbildung geht gut vorran, oder ehr das sollte sie, damit die Gefiederten aufgehalten weden können.

Das nächste mal gibt Reh sich außerdem die Ehre und erklärt endlich was sie nun ist.
Ob sie wohl auch so was wie Kite kann?
Das wiess nur die Autorin, also ich und mein TRIO.
Ja ja unser Reh hat ihre eigenen Wünsche was es kann uns was es ist.
Ich hoffe es hat gefallen und ihr bleibt mir weiter treu.